



Volle Konzentration auf die Komposition: Kulturministerium vergibt Stipendien Bewerbungsphase für Nachwuchskomponistinnen und -komponisten läuft

Volle Konzentration auf die Komposition: Das Niedersächsische Kulturministerium schreibt Stipendien aus, die es jungen Komponistinnen und Komponisten ermöglichen, sich in die Entwicklung ihrer eigenen Musikstücke zu vertiefen. Interessierte freiberufliche Komponistinnen und Komponisten aus Niedersachsen können sich bis Ende Februar 2024 für ein Stipendium für innovative Musikkompositionen bewerben. Die Förderung liegt zwischen 3.000 und 12.000 Euro. Zudem können Stipendiatinnen und Stipendiaten ein bis zwei Monate des Förderzeitraums in den Martin-Kausche-Ateliers in Worpswede verbringen.

„Kreativität braucht Freiheit: Die finanzielle Unterstützung durch unsere Stipendien verschafft Nachwuchskomponistinnen und -komponisten Freiräume und Zeit, um der Kreativität freien Lauf zu lassen. Ich bin mir sicher, dass daraus viele spannende und innovative Projekte entstehen“, so Kulturminister Falko Mohrs. „Wir freuen uns auf die Bewerbungen in diesem Jahr und blicken gespannt auf die innovativen Ergebnisse, die zur Vielfalt und Attraktivität des Kulturstandorts Niedersachsen beitragen werden.“

Die Beispiele einer Stipendiatin und eines Stipendiaten aus dem zurückliegenden Jahrgang veranschaulichen die große Bandbreite an Projekten, die gefördert werden können: „Ich arbeite seit dem Beginn meines Studiums 2015 an der HMTM Hannover als Komponist. Dabei faszinierte mich schon immer das Kombinieren diverser Stile und das Verschmelzen der besten Eigenschaften von Jazz, Klassik und Metal-Musik“, so Julian Scarcella (*1995). „Aus diesem Gedanken heraus habe ich ein international operierendes Künstlerkollektiv unter dem Namen SAFE (Scarcella and Friends Extended) ins Leben gerufen. Im Rahmen des MWK-Stipendiums schreibe ich dafür in Zusammenarbeit mit dem Stargast Oliver Mascarenhas (Cello-NDR Radiophilharmonie) ein 15-minütiges Crossover-Instrumental-Stück, bei dem Beethoven-Elemente auf Jazz und Metal treffen. Und ich arrangiere das

Sven Appel		
Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2608 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de

aktuell bestehende Repertoire für das neue Instrument Cello um, mit dem Ziel dies in unterschiedlichen Rahmen aufzuführen.“

Die Sängerin und Komponistin Chiara Raimondi (*1989) erklärt: „Seit zehn Jahren bin ich in der Jazzszene Hannover aktiv. Meine musikalische Identität liegt zwischen Jazz und Weltmusik. Die Suche nach meinem eigenen Klang, der mich auszeichnet, ist ein sich ständig bewegender Prozess. Die Unterstützung dieses Stipendiums hat das Ziel, ein neues Repertoire zu komponieren, in dem musikalische Elemente des Jazz und der italienischen Folklore meine Authentizität auf der Bühne präsentieren.“

Interessierte Komponistinnen und Komponisten, die ihren Wohnsitz oder Produktionsstandort in Niedersachsen und das 40. Lebensjahr bis zum Ende 31.12.2023 noch nicht vollendet haben (bei Schwerbehinderung das 45. Lebensjahr), können ihre Bewerbung bis zum 28. Februar 2024 über das Online-Antragsverfahren unter <https://www.mwk.niedersachsen.de/196377.html> einreichen. Insgesamt stehen für das Stipendienprogramm 36.000 Euro zur Verfügung.

Sven Appel Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2608 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
---	---	---